

1.	Themenbereich:	Zahlenbereiche und Rechengesetze
		<u> </u>
	•	Kenntnis der Zahlenmengen N,Z,Q,R,C und ihrer
		Teilmengenrelation
	•	Eigenschaften von Zahlenmengen (Abgeschlossenheit,
		kann ich ordnen,
	•	Welche Rechengesetze gelten in den jeweiligen
		Zahlenmengen?
	•	Rechnen mit Wurzeln, Potenzen und Logarithmen
	•	Rechnen mit komplexen Zahlen
2.	Themenbereich:	Lineare und quadratische Gleichungen und ausgewählte Gleichungen höheren Grades
		Lägen von linearen und guadratischen Claichungen
	•	Lösen von linearen und quadratischen Gleichungen
	•	Anzahl der Lösungsfälle bei quadratischen Funktionen (inkl. Geometrischer Interpretation)
		Gleichungen dritten Grades ohne konstanten Glied
	•	Gleichungen vierten Grades der Form $ax^4 + bx^2 + c = 0$
	•	Graphisches Lösen von Gleichungen
	•	Graphisches Losen von Gleichungen
3.	Themenbereich:	Lineare Gleichungssysteme
٥.	THEIR CHECKER.	Ellicare Olcientingssysteme
	•	Unterschiedliche Lösungsverfahren
	•	Über- und unterbestimmte Gleichungssysteme
	•	Graphisches Lösen
	•	Gleichungssysteme in der praktischen Anwendung
4.	Themenbereich:	Mengen
		-
	•	Grundbegriffe der Mengenlehre
	•	Mengenoperationen und Mengenbeziehungen
	•	Venn-Diagramme
	•	Verknüpfung zwischen logischen Aussagen und Mengenoperationen
	•	Anwendungen in der Wahrscheinlichkeit (z.b. Ereignismengen)
		1 E. eiginemengen)
5.	Themenbereich:	Vektoren und analytische Geometrie der Ebene
	•	Addition, Subtraktion von Vektoren, Skalarprodukt
	•	Graphisches addieren und subtrahieren
	•	Betrag, Winkel, Normalvektoren
	•	Geradengleichungen, Lage von Geraden, Schnittpunktberechnung Überprüfen ob Punkte auf der
		Geraden sind.



	•	Abstandsberechnungen (Punkt – Punkt, Punkt – Gerade,
		parallele Geraden) Anwendungsbeispiele in unterschiedlichen Kontexten
	•	Anwendungsbeispiele in unterschiedlichen Kontexten
6.	Themenbereich:	Vektoren und analytische Geometrie im Raum
		•
	•	Geraden- und Ebenengleichungen im R³
	•	Lage von Geraden und Ebenen. Schnittpunkte und
		Skalarnradukt Voktorpradukt Batrag Winkel
	•	Skalarprodukt, Vektorprodukt, Betrag, Winkel Problem Normalvektor
	•	Abstandsberechnungen
	•	Abstandsberedindingen
7.	Themenbereich:	Trigonometrie
	•	Sinus, Cosinus und Tangens im Einheitskreis
	•	Sinus, Cosinus und Tangens im rechtwinkeligen Dreieck
	•	Sinus, Cosinus und Tangens im allgemeinen Dreieck und
		ebenen Figuren
	•	Einfache trigonometrische Gleichungen
8.	Themenbereich:	Funktionen I (Lineare Funktionen, Polynomfunktionen)
<u> </u>	11101110111011010111	Tallicator alikabilon, Folynomialikabilon,
	•	Definition Funktion
	•	Einfluss der Parameter k und d bei einer linearen Funktion, direkte Proportionalität
	•	Einfluss der Parameter a, b und c bei der quadratischen Funktion
	•	Eigenschaften von Polynomfunktionen höheren Grades
	•	Aufstellen von Funktionsgleichungen – inkl. Regressionsanalyse (mit GeoGebra)
	•	Änderungsmaße (absolute Änderung, mittlere Änderung, Änderungsfaktor, relative Änderung)
	•	Anwendungsbeispiele
		T
9.	Themenbereich:	Funktionen II (Potenz- und Exponentialfunktion)
	•	Definition Funktion, Definitionsmenge und anderer grundlegender Begriffe
	•	Auswirkung der Parameter einer Potenzfunktion auf den Grafen
	•	Indirekte Proportionalität
	•	Wachstums- und Zerfallsprozesse
	•	$N(t) = N(0) *e^kt bzw. f(x) = c*a^kx$
	•	Vergleich linearer und exponentieller Modelle
10	Themenbereich:	Differentialrechnung
10.	THEINENDEREICH:	Differentialrechnung I



•	Änderungsmaße
•	Differenzenquotienten vs. Differentialquotienten, Sekante
	vs. Tangente
•	Ableitungsregeln und Ableitung mittels Limes
•	Zusammenhang einer Funktion und der
	Ableitungsfunktionen
•	Geometrische Interpretation der Ableitungsfunktion
•	
44 = 1 1 1 1	
11. Themenbereich:	Differentialrechnung II
	Extromwortoufgobon
	Extremwertaufgaben Umkehraufgaben
•	Kurvendiskussion
•	Mai Actini 2kn 22i0i i
12. Themenbereich:	Integralrechnung
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	intogran connung
•	Stammfunktionen bestimmen können
•	Unbestimmtes und bestimmtes Integral
•	Flächen- und Volumsberechnungen
•	Bogenlänge mittels Integral
13. Themenbereich:	Beschreibende Statistik
13. Themenbereich:	Beschreibende Statistik
13. Themenbereich:	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden
13. Themenbereich: •	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme,
13. Themenbereich: •	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik)
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen
•	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
• • • 14. Themenbereich:	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche
• • • 14. Themenbereich:	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
• • • 14. Themenbereich:	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen kombinatorischen Zählverfahren
• • • 14. Themenbereich:	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen
• • • 14. Themenbereich:	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen kombinatorischen Zählverfahren Anwendung der Additions- und Multiplikationsregel;
• • • • • • 14. Themenbereich: • •	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen kombinatorischen Zählverfahren Anwendung der Additions- und Multiplikationsregel; empirisches Gesetz der großen Zahlen
• 14. Themenbereich: • • •	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen kombinatorischen Zählverfahren Anwendung der Additions- und Multiplikationsregel; empirisches Gesetz der großen Zahlen Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen
• • • 14. Themenbereich: • • •	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen kombinatorischen Zählverfahren Anwendung der Additions- und Multiplikationsregel; empirisches Gesetz der großen Zahlen Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen Bedingte Wahrscheinlichkeit
• • • • • • • • • • • • • • • • •	Darstellungsformen und Kennzahlen der beschreibenden Statistik kennen und nutzen: verschiedene Diagramme, Zentralmaße und Quartil, Boxplots, Streuungsmaße Interpretation von Diagrammen Geeignete Modelle für Fragestellungen verwenden Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen (Lügen mit Statistik) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsbegriff, Zufallsversuche Nutzen von Baumdiagrammen und einfachen kombinatorischen Zählverfahren Anwendung der Additions- und Multiplikationsregel; empirisches Gesetz der großen Zahlen Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen Bedingte Wahrscheinlichkeit



•	Die Binomialverteilung und ihre Kennzahlen kennen und
	erklären
•	Modellentscheidung für die Binomialverteilung begründen
•	Wahrscheinlichkeitsaussagen mit Hilfe diskreter
	Verteilungen
•	Ergebnisse im jeweiligen Kontext deuten und hinterfragen
•	Approximation der Binomialverteilung durch die
•	Normalverteilung
•	Beispiele die mittels Normalverteilung gelöst werden
	können
	T
16. Themenbereich:	Mathematik in Physik und Technik und Wirtschaftsmathematik
•	Geschwindigkeitsaufgaben
•	Kräfte mittels Vektoren
•	Funktionale Abhängigkeit im physikalischen Kontext
•	Differentialrechnung im physikalischen Kontext
•	Kredit- und Zinsrechnung
•	Grundlegende Begriffe der Wirtschaftsmathematik kennen
	und anwenden: Kostenfunktion, Kostenverläufe,
	Grenzkosten, Gewinn, Erlös, Betriebsoptimum, Break-Even-
	Analyse, Gewinnmaximierung, Preiselastizität
•	Methoden der Differential- und Integralrechnung auf
	wirtschaftsmathematische Fragestellungen anwenden
•	Allgemeine Cosinus bzw. Sinusfunktion f(x) = a*sin(bx + c) + d bzw.
	$f(x) = a*\cos(bx+c) + d$ und der Einfluss der Parameter a, b, c
	und d auf den Graphen der Funktion.
•	Grundlegende Begriffe (Frequenz, Periodenlänge,
	Amplitude)
17. Themenbereich:	Potenzen und Wurzeln und Wurzelgleichungen
•	Rechenregeln für Potenzen
•	Potenzen mit Exponenten aus R
•	Partielles Wurzelziehen
•	Definition und Rechenregeln für Logarithmen
•	Lösen von Wurzelgleichungen und Wurzelungleichungen
	3 3 3
18. Themenbereich:	Folgen
	. •
•	Bildungsgesetzte der arithmetischen und geometrischen Folgen
•	Grenzwerte bestimmen
•	Folgen im anwendungsorientierten Kontext verwenden
	1. e.ge annengangeenementen Kentekt verwenden